

Weißstorchtagebuch Wildenstein 2021

Datum	Ereignis
18.02.2021	Mit E-Mail, um 16:00 Uhr, meldet Hauptamtsleiter Trollmann von der Gemeindeverwaltung Fichtenau-Wildenstein, dass der Storch heute auf das Nest zurückgekehrt ist. Um 16:10 Uhr meldet dies Anwohnerin Frau Albrecht ebenfalls. Um 17:05 Uhr war das Nest leer. Um 17:15 Uhr wurde der Weißstorch mit dem ELSA-Ring DER AX861 am Ortsrand, auf seinem offensichtlich bevorzugten Nahrungsgebiet, einer Wiese südlich der Straße Wiesengrund, bei der Nahrungssuche angetroffen. Es ist das Männchen der letzten beiden Jahre.
19.02.2021	Heute Abend stand das Männchen auf dem Nest und machte Hausputz. Das vorjährige aus vier Eiern bestehende Gelege, aus dem nach 70tägiger Brutzeit keine Küken geschlüpft sind, wurde von ihm aus dem Nest gekegelt. Drei Eier davon blieben heil. Eines traf eine Mauer und zerbrach. Es war auf jeden Fall befruchtet. Die Reste eines abgestorbenen Embryos sind erkennbar. Die Vermutung, dass die Eier vom Weibchen nicht durchgehend bebrütet bzw. gewendet wurden liegt nahe. Das deckt sich mit den Beobachtungen von 2019.
24.02.2021	Wie das Anwohnerehepaar Albrecht mitteilt war das Männchen am Wochenende nicht anwesend, auch nicht bei Nacht. Seit Montag ist es wieder regelmäßig zur Übernachtung da. Im bekannten Nahrungsgebiet wurde er nicht gefunden. Ein Ei des vorjährigen Geleges, das abgeworfen wurde, wurde absichtlich zerstört. Es kam ein abgestorbener, fast voll ausgebildeter Embryo zum Vorschein. Offensichtlich wurden die Eier erst zum Ende der Brut nicht mehr richtig gewendet.
28.02.2021	Gegen 15:30 Uhr kein Männchen auf dem Nest oder im Nahrungsgebiet anzutreffen.
03.03.2021	Gegen 16:40 Uhr kein Männchen auf dem Nest oder im Nahrungsgebiet anzutreffen.
04.03.2021	Gegen 13:00 Uhr kein Männchen auf dem Nest oder im Nahrungsgebiet anzutreffen.
05.03.2021	Anruf von Anwohnerin Frau Albrecht, dass in Wildensteiner Nest jetzt zwei Weißstörche seien. Das Weibchen ist jetzt überhaupt nicht mehr dreckig. Feststellung, dass es ein neues Weibchen mit der Ringnummer DER A1G72 ist. Jetzt besteht wieder Hoffnung auf Nachwuchs in Wildensteiner Nest. Ob das Weibchen bleibt muss sich zeigen. Zweimal wollte es das Männchen zu einer Paarung besteigen und jedes Mal hat es sich weggedreht. Sie durfte trotzdem bleiben.
06.03.2021	Das neu zusammengesetzte Paar genießt um die Mittagszeit nach einer frostigen Nacht die wärmende Sonne und es konnte auch eine gelungene Paarung beobachtet werden.
11.03.2021	Am Abend, um 18:15 Uhr stand das Paar in der kurz scheinenden Abendsonne als bis in die Dunkelheit hinein ständig Angriffe eines dritten Weißstorchs, der auch auf dem Nest landen wollte, erfolgten. Bei einem kurzen Aufenthalt auf dem Bürgerhaus konnte der Ring abgelesen werden. Es ist das Weibchen DER AF285, welches seit 2014 auf diesem Nest gebrütet hat. Das Männchen hat bis zur Dunkelheit Partei für seine neue Partnerin ergriffen und warf es ständig aus dem Nest.
12.03.2021	Um 10:50 Uhr Feststellung, dass beim Männchen jetzt das alte Weibchen mit der Ring-Nr. DER AF285 auf dem Nest steht. Es hat sich offensichtlich durchgesetzt und das neue junge Weibchen verjagt. Die Aussichten auf Bruterfolg in diesem Jahr sinken damit auf Null.
14.03.2021	Um 16:30 Uhr steht das Paar fast reglos im Nest.
17.03.2021	Um 17:30 Uhr steht das Paar im Nest und es kommt zu einer Paarung.
18.03.2021	Um 17:30 Uhr ist das Nest leer und das Paar auch nicht im bekannten Nahrungsgebiet anzutreffen.
22.03.2021	Um 13:00 Uhr steht das Paar mit ziemlich dreckigen Hälsen gemeinsam auf dem Nest. An welchem Futterplatz färben sie sich jedes Mal so ein?
24.03.2021	Um 18:30 Uhr sitzt nur ein Weißstorch auf dem Nest.
25.03.2021	Eine Beobachterin meldet, dass die Wildensteiner Störchin schon wieder so dreckig ist, wie im letzten Jahr. Keine Ahnung, wo sie sich so einsaut.
26.03.2021	Um 18:10 Uhr ist das Nest leer. Das Paar konnte in seinen bekannten Nahrungsgebieten nicht angetroffen werden.

27.03.2021	Um 13:00 Uhr stand das Männchen und das Weibchen saß im Nest. Wird hier evtl. schon gebrütet? Von der Zeit her wäre es möglich.
28.03.2021	Um 18:00 Uhr sitzt ein Weißstorch brütend auf dem Nest. Auf der Wiese am östlichen Ortsrand beim Ortsteil Vorstadt wurde das Weibchen nach Nahrung suchend angetroffen. Bei der Beobachtung des Nestes zeigte das brütende Männchen nach dem Eierwenden beim Hinsetzen das typische Einrütteln des Geleges ins Gefieder. Brutbeginn war vermutlich schon am Vortag.
01.04.2021	Um 17:30 Uhr sind beide Störche auf dem Nest, das Weibchen brütend. Dieses steht kurz auf, stochert intensiv und lange in der Nestmitte beim Wenden der Eier.
06.04.2021	Um 13:30 Uhr brütete das Männchen während das Weibchen daneben stand und ausgiebig mit Gefiederpflege beschäftigt war. Erstaunlich ist, dass bei beiden Wildensteiner Weißstörchen das nach ihrer Rückkehr zunächst weiße Gefieder immer mehr wie auch im letzten Jahr besonders beim Weibchen, auch am Rücken, immer mehr verdreckt. Wurde da irgendwas ins Nest eingetragen oder haben sie eine unbekannte Nahrungsquelle, an der sie sich diese Verschmutzung holen?
14.04.2021	Um 18:50 Uhr sitzt ein Storch brütend im Nest.